



Modulkurs 5

DKG Kurs

Berlin

5. und 6.
Oktober
2017

Konservative Therapie, Rehabilitation und Physiotherapie

Vorträge – Workshop – Video Demo

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die „Deutsche Kniegesellschaft“ ist eine junge Fachgesellschaft, die sich den Erkrankungen und Verletzungen des Kniegelenkes widmet. Unfallchirurgen, Endoprothetiker, Sporttraumatologen, Sportmediziner, Wissenschaftler und Physiotherapeuten sollen in dieser Vereinigung zusammenarbeiten. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Ausbildung auf dem Gebiet der Kniechirurgie. Um diese zu standardisieren, haben wir ein Kurscurriculum etabliert, das diese Aspekte beinhaltet. Ziel dieses Kurscurriculums ist die Erlangung des Zertifikates „Kniechirurg“. Dieses Kurscurriculum besteht aus 6 verschiedenen Modulen. Physiotherapeuten können das Zertifikat „Knierehabilitation“ erlangen. Die genauen Voraussetzungen zur Erlangung dieser Zertifikate finden Sie auf der Webseite der DKG.

Der Modulkurs 5 umfasst die Themenfelder Rehabilitation und konservative Therapie. Auf diesen Gebieten hat sich in den letzten Jahren viel getan. Neben der phasenadaptierten Rehabilitation wurden neue Konzepte zur Therapie des patellofemorales Schmerzsyndroms etabliert. Mit speziellen Präventionsprogrammen und neuen „Return to play“ Empfehlungen konnten primäre und sekundäre Knieverletzungen verhindert werden. Im Bereich der Orthetiktechnik wurden verschiedene neue Orthesen zur konservativen Therapie verschiedener Knieerkrankungen entwickelt. Und auch im Bereich der Injektionstherapie steht mit dem „Plateled rich plasma (PRP)“ eine neue Therapieoption zur Verfügung.

Der Modulkurs 5 soll diese Entwicklungen und Therapieverfahren unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten vorstellen. Im Rahmen der Diskussion sollen sie dann gemeinsam bewertet werden.

Wir freuen uns, Sie zum DKG Kurs in Berlin begrüßen zu können.

Mirco Herbort, Wolf Petersen, Marcus Schmitt-Sody,
Thomas Stoffels

**ab 13.00 Anmeldung und
Besuch der Industrieausstellung**

14.00 Begrüßung

Herbort, Petersen, Schmitt-Sody, Stoffels

14.10 Grundlagen

Vorsitz Herbort, Schmitt-Sody

14.15 Anatomie und Biomechanik
des Kniegelenkes
Tillmann

14.35 Untersuchungstechniken und
Diagnostik am Kniegelenk
Herbort

15.10 Prinzipien der Heilung – Heilung von
Bändern, Remodeling und Transplantaten
Jung

**15.30 Pause und
Besuch der Industrieausstellung**

16.00 Patella

Vorsitz: Forkel, Stoffels

16.00 Fallvorstellungen
Fall 1: Petersen
Fall 2: Herbort
Fall 3: Valle

16.15 Patellofemorales Schmerzsyndrom
Petersen

16.35 Insertionstendinosen –
„Jumpers Knee“: Exzentrisches Training,
Injektion, Operation – was hilft?
Herbort

16.55 Konservative Therapie der
Patellaerstluxation
Valle

17.15 Falllösungen

**17.30 Pause und
Besuch der Industrieausstellung**

- 18.00** **Konservative Therapieverfahren**
 Vorsitz: Jung, Valle
- 18.00 Einsatz von Tape-Techniken am
 Kniegelenk – besteht da Evidenz?
Petersen
- 18.20 Einsatz der Stoßwelle am Knie
Thiele
- 18.40 Plateled rich plasma (PRP) am Knie –
 fact or fiction?
Forkel
- 19.00** **Ende Tag 1**

- 8.45** **Fallvorstellungen**
Petersen
- 9.00** **Prävention/Return to play**
 Vorsitz: Petersen, Schmitt-Sody
- 9.00 Prävention von Knieverletzungen: Stop X –
 das Präventionsprogramm der DKG
Stoffels
- 9.20 Phasenadaptierte Rehabilitation
 nach VKB-Rupturen – wie messe
 ich den erfolgreichen Abschluss
 der Behandlungsphasen?
Keller
- 9.40 Return to play Kriterien nach
 Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes:
 Empfehlungen der DKG
Achtnich
- 10.00 Return to play nach Rekonstruktion des
 vorderen Kreuzbandes:
 Praktische Erfahrungen aus Staubing
Zantop
- 10.30** **Pause und**
Besuch der Industrieausstellung

11.00 Nachbehandlungskonzepte nach operativen Eingriffen am Kniegelenk

Biomechanische Rationale – wie gehe ich praktisch vor? Belastung, Orthesen, Physiotherapie
Vorsitz: Keller, Valle

11.00 Patella Eingriffe
Kittl

11.15 Kniegelenknahe Osteotomien
Achtnich

11.30 Tibiakopffraktur
Herbort

11.45 Meniskuseingriffe (Teilresektion/Refixation)
Forkel

12.00 Knorpelchirurgie (Mikrofx, M ACT, OCT)
Kittl

12.15 Endoprothese
Schmitt-Sody

12.30 Pause, Lunchworkshop und Besuch der Industrieausstellung

13.30 Konservative Therapie von Verletzungen

Vorsitz: Kittl, Schmitt-Sody

13.30 Fallvorstellungen
Fall 1: Diermeier
Fall 2: Petersen
Fall 3: Park

13.45 Ruptur des vorderen Kreuzbandes
Diermeier

14.05 Nicht-traumatische Meniskusläsion
Petersen

14.25 Spielfeldrandbetreuung – Erfahrungen aus dem Profi-Fußball
Park

14.45 Falllösungen

15.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung

15.30 Konservative Therapie der Gonarthrose

Vorsitz: Diermeier, Herbort

15.30 Evidenz basierte Medizin – Empfehlungen der OARSI
Forkel

15.45 Physiotherapie bei Gonarthrose
Valle

16.00 Orthesen und Einlagen
Petersen

16.15 Ernährung bei Gonarthrose
Valle

16.30 Leistungskontrolle mit MC Test

17.00 Ende und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Dr. med. Andrea Ellen Achtnich

Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie,
TU München

Theresa Diermeier

Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie,
TU München

Prof. Dr. med. Mirco Herbolt

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Philipp Forkel

Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie,
TU München

Dr. med. Tobias Jung

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité –
Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum,
Berlin

Matthias Keller

OS Institut – Bewegung für Orthopädie und
Sportmedizin

Dr. med. univ. Christoph Kittl

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Münster

Dr. Hi-Un Park

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Prof. Dr. med. Marcus Schmitt-Sody

Medical Park Prien Kronprinz, Prien am Chiemsee

Dr. med. Thomas Stoffels

Poliklinik Orthopädie und Unfallchirurgie,
Unfallkrankenhaus Berlin

Sergej Thiele

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

em. Prof. Dr. med. Bernhard Tillmann

emeritierter Professor für Anatomie, Kiel

Dr. med. Christina Valle

Medical Park Chiemsee, Bernau-Felden

Christian Zantop

Return to play, sporthopaedicum Straubing

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Mirco Herbort

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Martin-Luther-Krankenhaus Berlin

Prof. Dr. med. Marcus Schmitt-Sody

Medical Park Prien Kronprinz, Prien am Chiemsee

Dr. med. Thomas Stoffels

Poliklinik Orthopädie und Unfallchirurgie, Unfallkrankenhaus Berlin

Tagungsort

Martin-Luther-Krankenhaus, Veranstaltungszentrum Caspar-Theyß-Straße 27 | 14193 Berlin

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Teilnahme an der Veranstaltung ist bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

Patronat

DKG – Deutsche Kniegesellschaft e.V.

Anmeldung, Stornierung

Teilnahmegebühren bis 1. September 2017	250 €
Danach	300 €

Die Anmeldung erfolgt online über:
www.konservative-therapie.de oder
mittels Anmeldeformular auf Seite 11.

Anmeldung und Informationen

Congress Compact 2C GmbH
Julie-Amandine Lamotte, Anne Klein
Joachimsthaler Straße 10 | 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



www.konservative-therapie.de

Konservative Therapie und Rehabilitation 5. und 6. Oktober 2017

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an +49 30 32708234 oder melden sich direkt über das Online-Formular an unter:
www.konservative-therapie.de.

Herr Frau Prof. Dr.

Name, Vorname	
Adresse	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnahmegebühren	bis 1. September 2017	Danach
<input type="checkbox"/> Alle	250€	300€

Ort, Datum, Unterschrift

Stornierungsbedingungen

Die kostenfreie Stornierung ist bis 01. September 2017 möglich, hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 € erhoben. Bei Stornierung bis zum 30. September 2017 fällt eine Gebühr von 50 € an; danach werden 50% der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nichtbezahlung der Teilnahmegebühren gilt nicht als Stornierung.

www.konservative-therapie.de